

Werk

Titel: Al-Anax

Jahr: 1819

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN345284372

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284372>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284372>

LOG Id: LOG_0458

LOG Titel: Alliamet (Francois)

LOG Typ: section

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN345284054

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284054>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284054>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

ALLENSTEIN, (Olzstyn), an der Alle, Hauptort des davon benannten Kr. in dem Reg. Bez. von Königsberg der Prov. Preußen, 1367 erbaut, mit einem Schlosse, 3 kathol. Kirchen, 300 H. und 1800 Einw., die vorzüglich Ackerbau, einigen Garnhandel und Lein- und Wollenweberei treiben; auch ist hier eine Glashütte, und eine Port- und Blausaschenbrennerei. (H.)

Allentown, f. Allentown.

Allentaken, f. Wesenberg.

ALLENTOWN, schöner und wolhabender Ort in der Grafsch. Northampton in Pennsylvanien, am Zusammenfluß des Jordan Creek mit dem kleinen Lehigh in einer angenehmen Lage, (1797) mit 540 E. Er enthält 1 deutsch-lutherische und 1 deutsch-reformirte Kirche, nebst einer 1796 gestifteten f. g. Akademie, auf welcher Rechnen, Schreiben, Latein und praktische Mathematik gelehrt wird. Um ihn her sind mehrere Mühlen. Auf ältern Karten heißt der Ort Northampton. — Er ist übrigens nicht zu verwechseln mit zwei Ortschaften in Newjersey (Grafsch. Monmouth), und Newhamphshire (Grafsch. Rockingham), die Allentown heißen und bisher noch wenig bedeutend waren. (Herrmann.)

Allentrop, f. Allendorf, (im Hgth. Westfalen.)

ALLER, 1) einer der beträchtlichsten Flüsse im Königr. Hannover. Er entspringt bei Eiersleben im preuß. Reg. Bez. Magdeburg, strömt auf der Westseite des Drömlings vorbei, tritt im W. von Borsfelde auf die Grenze des Königreichs Hannover, welches er nun nicht wieder verläßt, wird bei Celle schiffbar, und mündet sich unterhalb Verden bei Eißel in die Weser. Seine vornehmsten Nebenflüsse sind: die kleine Aller, Ise, Oker, Fulse, Orze, Leine, Böhme und Alfe. Von ihr hatte im Rgr. Westfalen ein Dep. den Namen, das größte dieses Reichs, das in die Bezirke von Hannover, Celle und Ulze getheilt war. (Vgl. Weiland's Charte im Verl. d. geogr. Inst. zu Weimar 1812.) 2) die kleine Aller, ein Nebenfluß der Aller, welche auf dem Drömlinge entspringt, das Braunschweigische Kreisamt Borsfelde umfließt und im W. von Warmenau der Aller zufällt. (Hassel.)

Allerchristlichste und allergetreueste (fidelissimus) König, päpstl. Beinamen der Könige von Frankreich und Portugal, f. Frankreich und Portugal.

ALLERHEILIGEN, ist der Name eines ehemaligen begüterten Prämonstratenserklosters im Schwarzwalde, das durch den K. Dep. Keceß von 1802 an Baden kam, und mehrerer Ortschaften in Oesterreich, Steiermark, Mähren, und Croatien, die aber hier keiner weitem Erwähnung verdienen. (H.)

Allerheiligen-Bai und Inseln, f. Bahia de todos los Santos und Saintes.

Allerheiligenfest, f. Heilige.

Allerheiligstes, f. Salomonischer Tempel.

ALLERHEIM, Pfarnd. von 135 H. mit 740 E. mit einer alten Ritterburg an der Wörnitz, Hauptort eines Steuerdistricts, wozu noch das Pfd. Wörnitzosheim gehört, ehemals der Sitz eines Fürstl. Stting. Wallersteinischen D. Amts, jetzt dem Fürstl. Stting. Wallerstein. Mediatuntergericht Raibingen im bairischen Rezatkr. zugeheißt. (Raiser.)

Allermannsharnisch, f. Allium victor.

ALLERSBERG, ein Marktfl. an der Augsb. gisch-Nürnbergischen Straße im Landgerichte Hilpoltstein, im Rezatkr. des Königreichs Baiern, mit 268 Häuf. und 1300 Einwohn., bekannt wegen seiner Drahtfabriken, und seines wolhabenden Hospitals. Ehedem gehörte er zum Herzogth. Neuburg, und hatte ein eigenes Pflegamt, welches 1803 dem Landgericht in Hilpoltstein einverleibt wurde. Die sandige Flurmarkung beträgt 825 Jocherte. (Raiser.)

ALLERSBERGISCHE Gerichte. Dahin gehören Silberode, Bockelhagen, Zwinge, Kirchdorf und Weilroda, mit denen die von Minnigerode der schwarzb. sondershäufische Lehnhof belehnt. Die cas. selische Regierung prätendirte, weil das Schloß Allersberg mit Zubehör ein hessisches Lehn war, in Civil- und Criminal-Gerichtssachen eine Oberappellations-Instanz, jedoch ohne rechtlichen Grund. Man s. Ledderhose in Zepernick's Miscellen III. B. n. 3. S. 63 u. f. und Schorch Resp. et Sentent. Erford. T. I. n. 75. S. 199. (Hellbach.)

Allerselenfest, f. Fegefeuer.

ALLERSHEIM, Domäne am Albache und in dem reizenden Beseithale des Braunsch. Kreisger. Holzminden, nur 4 Ml. von dieser Stadt mit 3 Feuerst. und 84 E. Im Mittelalter ein Außenhof des Klosters Amelunborn, welchen Herz. Heinrich der Jüngere von Braunschweig 1549 eintauschte, und woraus in der Folge 1654 mit Zuschlagung mehrerer Ortschaften ein Justiz- und Domainialamt gebildet wurde, welches die neue Organisation des Herzogth. auflöste. (Hassel.)

ALLERSDORF, Dorf und Wallfahrtsort bei Biburg und Abensberg, Landger. Abensberg im Regentr. des Königr. Baiern romantisch am Berg gelagert, ehemals von den Jesuiten zu Biburg sehr schwärmerisch unterhalten. (v. Hazz.)

ALLERUM, Kirchspiel im nördlichen Schonen, nördlich von Helsingborg am Sund. Hier ist ein besonderes Armenhaus. Auch besteht in der Gemeinde seit 1815 die Uebereinkunft, daß jedes Kind nicht lange nach der Taufe eine Bibel erhält, (worin der Prediger den Namen und Geburtsort des Kindes einschreibt) und daß ohne den Besitz einer eigenthümlichen Bibel keiner zum Konfirmandenunterricht zugelassen, und keine Trauung vollzogen wird. Durch den Bibelverein ist dafür gesorgt, daß Arme die Bibel unentgeltlich erhalten. (v. Schubert.)

ALLEVARD, Marktfl. im franz. Dep. Isere, Bez. Grenoble, am Dzaire mit 2,256 Einw. Er zeichnet sich durch eine stark besuchte Schulanstalt aus. (Descr. de la Franc. Isere p. 52.) Bei derselben liegen die berühmten Eisen- und Stahlgruben im Berge S. Pierre d'Allevard, die gewerkschaftlich betrieben werden, und fast ganz Isere mit Eisensteinen versehen; auch findet man Antimonium, Steinkohlen und Schwefel. Der hiesige Hochofen liefert jährlich 900 Etn. Gußeisen und beschäftigt 250 Arbeiter (Descr. de la Franc. Isere pag. 33.) und 1 Eisenhammer verarbeitet 960 Etn. (Hassel.)

ALLEYN, (Eduard), geboren 1566, gest. 1626. Schauspieler unter der Königin Elisabeth und Jakob I, spielte in Shafespear's und Ben Johnson's Stücken die